



*Im Rinderkombinat der LPG Züllsdorf, Kreis Herzberg, einem der größten und modernsten der DDR, wird die Qualifizierung der Frauen groß geschrieben. Die sieben Frauen und drei Männer der Milchviehbrigade haben einen Facharbeiterbrief erworben. So auch Genossenschaftsbäuerin Edeltraut Pieper. Sie ist Facharbeiter für Rinderzucht. Unser Bild zeigt sie als „Wäscherin vom Dienst“ im Waschraum für die Melkzeuge*

Foto: „für dich“7Stana

Die Vorstände der LPG sollten sich dafür einsetzen, daß die Genossenschaftsbäuerinnen sich besonders auf den Gebieten der Vieh- und Innenwirtschaft qualifizieren und sich ein hohes Maß an technischen Grundkenntnissen aneignen. Den Produktionsleitungen der Kreislandwirtschaftsräte fällt die Aufgabe zu, darauf Einfluß zu nehmen, daß die Qualifizierungsmaßnahmen für die Bäuerinnen mit der Entwicklung der LPG übereinstimmen. Sie sollten sich zum Beispiel mit den Kreisbetrieben für Landtechnik beraten, wie die technische Qualifizierung der Bäuerinnen noch besser im Dorf organisiert werden kann. Die sich entwickelnden Kooperationsbeziehungen bieten dafür günstige Möglichkeiten. Größere Aufmerksamkeit ist auch der Qualifizierung der Genossenschaftsbäuerinnen als Buchhalter, Materialverwalter usw. zu schenken.

Das alles erfordert eine größere Initiative von den Vorständen der LPG und den staatlichen Organen bei der Schaffung weiterer Erleichterungen für die Bäuerinnen, damit sie den Anforderungen, die sich aus dem gesellschaftlichen Entwicklungsprozeß ergeben, besser gerecht werden.

Die Fortschritte, die wir in der Landwirtschaft und in der Förderung der Bäuerinnen erreichten, waren nur möglich, weil unsere Partei in den letzten Jahren beständig politisch unter den Bäuerinnen arbeitete und dabei reiche